



Spitzenwanderweg Etappe von Bad Kohlgrub nach Murnau

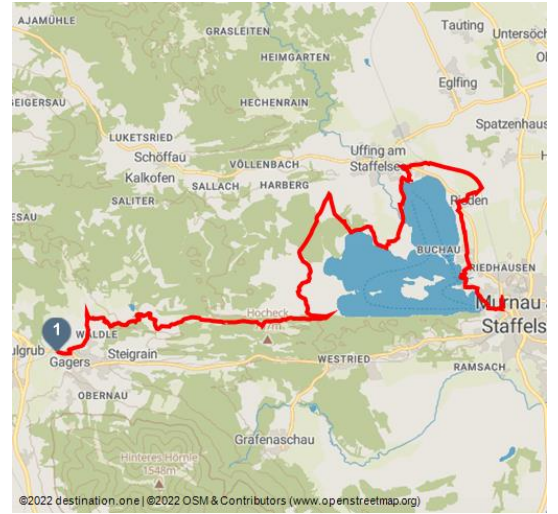
Lehrpfade/ -wege

Mehrtagestour

Wanderung



Staffelsee mit Insel - © Zugspitz Region GmbH; Foto: Erika Spengler



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

26,5 km
Distanz

6 h 45 min
Dauer

239 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

408 m
Höhenmeter
(absteigend)

862 m
Höchster Punkt

648 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Adresse:

82433 Bad Kohlgrub

Autor:

Philipp Holz

Organisation:

Zugspitz Region

<https://www.zugspitz-region.de/>

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

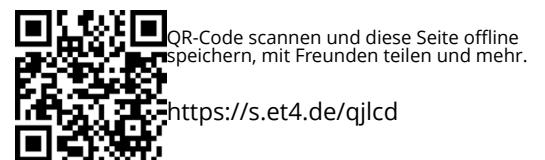
Genusswanderung in niederen Lagen durch sumpfige Moorlandschaft, saftige grüne Wiesen und klaren Seen im Blauen Land.

Idyllisches Voralpenland, ein ruhiger Wald und ein See mit berühmter Insel: diese Etappe führt dich verschiedene Eindrücke und gibt auf den gut befestigten Wegen viel Zeit zum Schauen, Genießen und Nachdenken.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/qjlcD>

Quelle: destination.one

ID: t_100270576

Zuletzt geändert am 24.10.2023, 01:06

Startpunkt:

Bahnhof Bad Kohlgrub

Zielpunkt:

Murnau

Wegbeschreibung:

Wir verlassen das kleine Bad Kohlgrub nach Norden und finden uns unvermittelt in typisch ländlicher Voralpengegend wieder: Ausladende Weideflächen ziehen sich über die sanften Hügel, hier und da findet sich ein Bauernhof oder ein kleines Dorf dazwischen. Wir passieren wunderschöne Aussichtsbänke und können von fern bereits den Staffelsee erkennen. Ein Stück nach dem urigen Dörfchen Spittelsberg gelangen wir in einen ruhigen Wald, den wir ohne allzu große Höhenunterschiede durchqueren.

Kurz bevor wir den Staffelsee erreichen, biegen wir jedoch abrupt ab und wandern nun durch sagenhafte Moorlandschaften in Richtung Uffing am Staffelsee. Nach der Hälfte führt uns der Weg direkt an das Ufer des Sees – ab hier folgen bis zu dem Nordufer zahlreiche Bademöglichkeiten. Am Ostrand von Uffing folgen wir ein Stück weit den Bahngleisen, bevor wir das Schloss Rieden erreichen. Es wurde im 18. Jahrhundert gebaut und fällt vor allem durch seine gelbe Farbe und die markanten Türme auf – es wird allerdings privat bewohnt und kann daher nicht besichtigt werden. Unser aussichtsreicher Weiterweg führt uns nun inmitten weiter Wiesen in Richtung Seehausen, wo sich auf einer kleinen Landzunge mit Sitzmöglichkeiten nahe der Bootsanleger eine letzte Pause anbietet. Von hier wandern wir durch malerische Bootshäuser und später durch einen hohen Schilfgürtel bis an den Ortsrand von Murnau, von wo aus uns die Wegweiser die Richtung ins Zentrum zeigen.

Sicherheitshinweise:

Obwohl die Route keinerlei technischen Schwierigkeiten beinhaltet, sollte unbedingt auf festes Schuhwerk Wert gelegt werden, um die knapp 28 Kilometer ohne Blasen zu bewältigen.

Ausrüstung:

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, ggf. Stirnlampe, Kartenmaterial

Tipp des Autors:

Ausreichend Proviant einpacken, auf die erste Einkehrmöglichkeit treffen wir erst nach rund 15 Kilometern!

Anfahrt:

Von München über die Autobahn A95 in Richtung Garmisch-Partenkirchen, Abfahrt Murnau nehmen. Durch Murnau durch der Hauptstraße entlang bis zur

Abzweigung in Richtung Bad Kohlgrub. Der Staatsstraße 2062 bis Bad Kohlgrub folgen.

Parken:

Kostenpflichtiger Wanderparkplatz an der Hörnle-Schwebebahn.

Alternativer Parkplatz in der Erlestraße in Bad Kohlgrub.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Ab München bestehen stündliche Bahnverbindungen nach Bad Kohlgrub mit Umstieg in Murnau.

Weitere Infos / Links:

Mehr Informationen zur Region Blaues Land und zum Staffelsee



Seerestaurant Alpenblick. - © mlaessig, Outdooractive Redaktion



Kapelle von Vorderkehr - © Erika Spengler, Zugspitz Region



Im Moor nahe des Staffelsees - © Erika Spengler, Zugspitz Region



Aussichtspunkt kurz vor Seehausen - © Erika Spengler, Zugspitz Region

